

12.11.2016
213a

PRESSEMITTEILUNGEN
DER DEUTSCHEN
BISCHOFSKONFERENZ



Es gilt das gesprochene Wort!

Grußwort
von Kardinal Reinhard Marx,
Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz,
anlässlich der Amtseinführung
des Bischofs von Aachen, Bischof Dr. Helmut Dieser,
am 12. November 2016 in Aachen

Bischof Helmut Dieser bleibt im Westen! Von Trier und der Mosellandschaft geht es etwas weiter in den Norden, in ein anderes am westlichen Rand unseres Landes gelegenes Bistum: Aachen darf sich auf den neuen Bischof freuen. Dem Bistum und den Gläubigen gratuliere ich zum neuen Bischof. Und dem neuen Bischof gratuliere ich zu seinem Bistum und seinen Gläubigen.

Wer Helmut Dieser kennt, wird schnell von seiner verbindlichen und fröhlichen Art beeindruckt sein. Den neuen Bischof kenne ich gut, in meiner Zeit als Bischof von Trier war Helmut Dieser ein engagierter Pfarrer und Seelsorger, der gut zuhören konnte. Mit seinen seelsorglichen Erfahrungen, der Verantwortung als Weihbischof im Bistum Trier und dem theologischen Arbeiten und Denken bringt Bischof Dieser die besten Voraussetzungen für die neue Aufgabe mit.

Wer Bischof Helmut Dieser begegnet, trifft einen ruhigen und besonnenen Menschen, eine Person, die erst nachdenkt, bevor sie spricht, einen Seelsorger, dem die Menschen am Herzen liegen. Er lässt sich durch den barmherzigen Gott tragen, das hat er oft in Predigten, seit seiner Priesterweihe vor 26 Jahren bezeugt. Die fünf Jahre als Weihbischof in Trier waren ohne Frage eine gute Schule, um jetzt den Dienst im Bistum Aachen übernehmen zu können.

„Der Friede Gottes übersteigt alles Verstehen“ (*Phil 4,7*): Dieses Wort hat sich Helmut Dieser damals als bischöflichen Wahlspruch ausgesucht, danach lebt er, davon ist er überzeugt. Wo wir Menschen manches, gerade auch in unseren unfriedlichen Zeiten, nicht mehr verstehen, werden der Friede und damit die Botschaft Gottes alles menschliche Denken übersteigen. Wo die Welt hoffnungslos erscheint, siegt die Liebe Gottes. Ich wünsche dem neuen

Kaiserstraße 161
53113 Bonn

Postanschrift
Postfach 29 62
53019 Bonn

Tel.: 0228-103 -214
Fax: 0228-103 -254
E-Mail: pressestelle@dbk.de
Home: www.dbk.de

Herausgeber
P. Dr. Hans Langendörfer SJ
Sekretär der Deutschen
Bischofskonferenz

Bischof von Aachen und dem Bistum, dass sie gemeinsam diese zutiefst befreiende Gotteserfahrung machen können.

Das Bistum Aachen steht, wie die ganze Kirche in Deutschland, vor vielfältigen Herausforderungen. Seelsorgeeinheiten, personale Fragen, Gottesdienstbesucher, das Miteinander von Haupt- und Ehrenamtlichen sind nur einige Punkte, um die es in Zukunft gehen wird. Ich bin dankbar, dass das Bistum Aachen sich in den vergangenen Jahren intensiv und erfolgreich auf den Dialogprozess der Kirche in Deutschland eingelassen hat, um sich den Fragen von Seelsorgern und Gläubigen zu stellen. Das ist – und ich möchte ihn hier ausdrücklich erwähnen – auch dem umsichtigen Wirken des bisherigen Bischofs von Aachen, Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff, zu verdanken. In den vielen Jahren seines bischöflichen Wirkens hat er Reformprozesse mit angestoßen. In der Deutschen Bischofskonferenz sind wir ihm für seine vielfältigen Dienste dankbar: als langjähriger stellvertretender Vorsitzender, als Vorsitzender der Kommission für Wissenschaft und Kultur und für seinen besonderen Einsatz der Beziehungen zum Judentum.

Mit meinem Dank an den früheren Bischof verbinde ich auch meine Anerkennung und meinen Dank an den Diözesanadministrator des Bistums, Weihbischof Karl Borsch. Ebenfalls umsichtig und mit ruhiger Hand hat er in der Vakanz das Bistum geleitet. Für alle Mitbrüderlichkeit, gerade auch in den Gremien der Deutschen Bischofskonferenz, bin ich ihm dankbar.

Ich möchte an dieser Stelle auch ein Wort des Dankes an Bischof Dieser sagen: Treffsicher und theologisch versiert, bringt er sich in die Debatten der Deutschen Bischofskonferenz ein. Seine Mitarbeit in der Glaubens- und in der Pastorkommission unserer Konferenz ist unverzichtbar. Danke, lieber Mitbruder, für alles Engagement.

Karl der Große hätte sich gefreut, einen Bischof von der Mosel jetzt zu Hause im Hohen Dom zu Aachen zu wissen. Historisch sind beide Städte mit der je eigenen Kirchengeschichte bedeutsam. Lieber Bischof Helmut, Du trittst ein großes Erbe Deiner Vorgänger an. Und ich bin mir sicher, Du wirst es gut weiter führen. Lass Dich von Deinem Wahlspruch, auf den Frieden und die Liebe Gottes zu vertrauen, stützen. Lass Dich von den Gläubigen und Priestern Deines neuen Bistums begleiten. Lass Dir Wege zeigen, die Du vielleicht selbst entdecken, auf jeden Fall mit allen gehen musst. Im Letzen ist es immer der Herr, der die Kirche leitet und dem wir dienen. Er wird uns seinen Frieden schenken, auch in der Kirche!